

# Frauenraub (Neptun entführt Caenis)



## Worum es geht

Die thessalische Jungfrau Caenis wurde von Neptun vergewaltigt und durfte daraufhin einen Wunsch äußern. Sie erbat sich, fortan ein Mann zu sein, damit ihr derartiges nicht mehr zustoßen könne. Ihr Wunsch wurde von Neptun erfüllt; als Zugabe erhielt »Caeneus« - so ihr männlicher Name - körperliche Unverwundbarkeit (Ovid: Metamorphosen XII, 189-207). Die Szene des Frauenraubs durch den an seinem Dreizack erkenntlichen Gott gestaltete Luigi Sabatelli mit ausdrucksstarker Schraffur. Tätig in Mailand, Rom und seiner Heimatstadt Florenz gehörte der Künstler bereits in die neoklassizistische Zeit in der ersten Hälfte des 19. Jh.

Titel	Frauenraub (Neptun entführt Caenis)
Inventarnummer	C 2005/5089
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Luigi Sabatelli (1772)</u> (Künstler / Künstlerin): * 19. Febr. 1772 Florenz – † 20. Jan. 1850 Mailand
Datierung	um 1820/40
Technik	Feder in Braun
Material	alt montiert, Papier (elfenbeinfarben, aufgezogen)
Maße	Höhe: 20,30cm(Blatt) / Breite: 27,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2005 Helmut Märkt, Reutlingen

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite